

An: Verteiler

Seiten:

Hydrologischer Monatsbericht April 2007 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Dienstszitz Rostock

Die niedrigsten Wasserstände sind am **19. und 20.4.2007** aufgetreten. Südlich von Irland lagerte eine Hochdruckzone (1025 hPa), die sich bis nach Süddeutschland erstreckte und langsam abschwächte. Am Morgen des 19.4. hatte ein Tief (995 hPa) Oslo erreicht, unter Vertiefung sollte es langsam in Richtung Südfinnland wandern. Nachts befand sich das Sturmtief (982 hPa) über der Nördlichen Ostsee bei Stockholm, der Hochdruckkeil (1020 hPa) weitete sich über Nordrhein-Westfalen weiter nach Südosten aus. Über der gesamten Ostsee drehte der Wind von Westsüdwest nach Südwest und wieder über West in Nordwestliche Richtungen.

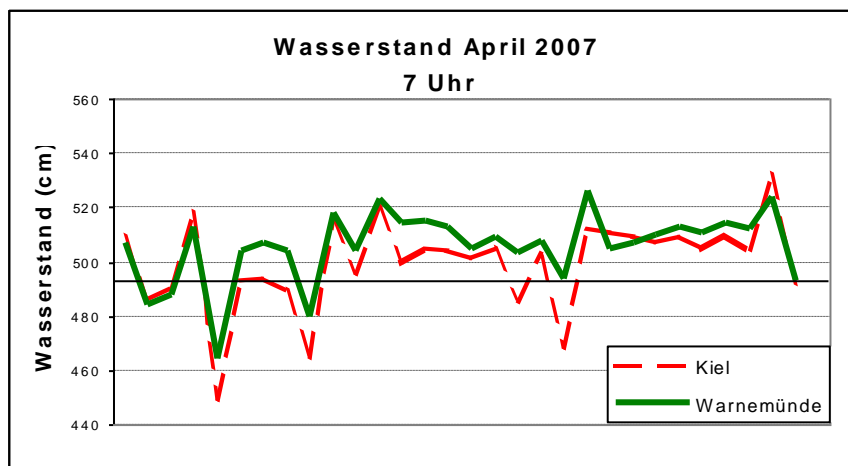
Datum
03.05.2007
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/07

Die Windmessungen des DWD folgen:

	Flensburg	Warnemünde	Greifswalder Oie
19.4.07 03 Uhr	WSW 4	SSW 3	WSW 5 Bft
09	WSW 5	SW 4	WSW 6
15	W 6	W 5	W 7
21	WNW 5	WNW 8	WNW 7
20.4.07 03	NW 5	NW 7	WNW7

Der niedrigste Wasserstand wurde mit 417 cm aus Flensburg gemeldet.

Eine Hochdruckzone über der Nordsee und Skandinavien brachte am **30.4.** über der Ostsee starken Wind um Nord. Die Wasserstände stiegen in der Kieler und Mecklenburger Bucht über 50 cm über dem Mittelwasser an. Der höchste Wert wurde wieder in Flensburg (571 cm) registriert.



Monatsmittelwerte April 2007 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	499	501		
Reihe 1996/2005			501	500
April 2007 MESZ	499	505	506	508

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig-Holstein (Travemünde 4 cm) und in Mecklenburg-Vorpommern (Koserow 8 cm) über den Werten der Vergleichsreihe.

Da es in Koserow Datenausfall gab, wurden die 7-Uhrwerte und die Extremwerte teilweise vom „Internen Messnetz Küste“ übernommen.

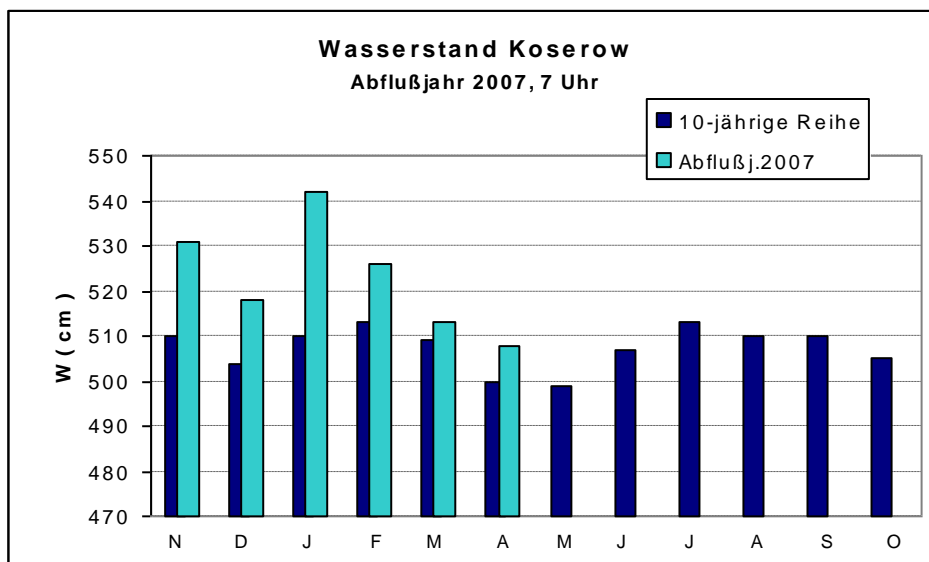


Abbildung 2: Wasserstand in Koserow im Vergleich zur 10- jährigen Reihe

Folgende Extremwerte wurden gemessen (ungeprüfte Werte):MESZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	417 cm	19.04.	23:42 Uhr	571 cm	30.04.	17:39 Uhr
Eckernförde	426 cm	20.04.	00:55 Uhr	557 cm	30.04.	18:03 Uhr
Kiel Holtenau	430 cm	19.04.	23:22 Uhr	558 cm	30.04.	17:54 Uhr
Wismar	Ausfall	19.04.		551 cm	28.04.	19:55 Uhr
Warnemünde	463 cm	19.04.	14:41 Uhr	544 cm	20.04.	19:16 Uhr
Sassnitz	459 cm	04.04.	23:53 Uhr	541 cm	30.04.	11:11 Uhr
Koserow	455 cm	05.04.	00:50 Uhr	547 cm	30.04.	10:43 Uhr

2. Wassertemperatur (in °C) April 2007

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe (1997/2007)	Koserow Reihe (1999/2007)	
Minimum	6,4	4,8			
Mittel	8,4	8,2	5,7	6,0	
Maximum	10,1	11,8			

Die Wassertemperaturen lagen im April in Warnemünde 2,7 Kelvin und in Koserow 2,2 K über den Werten der Vergleichsreihe.

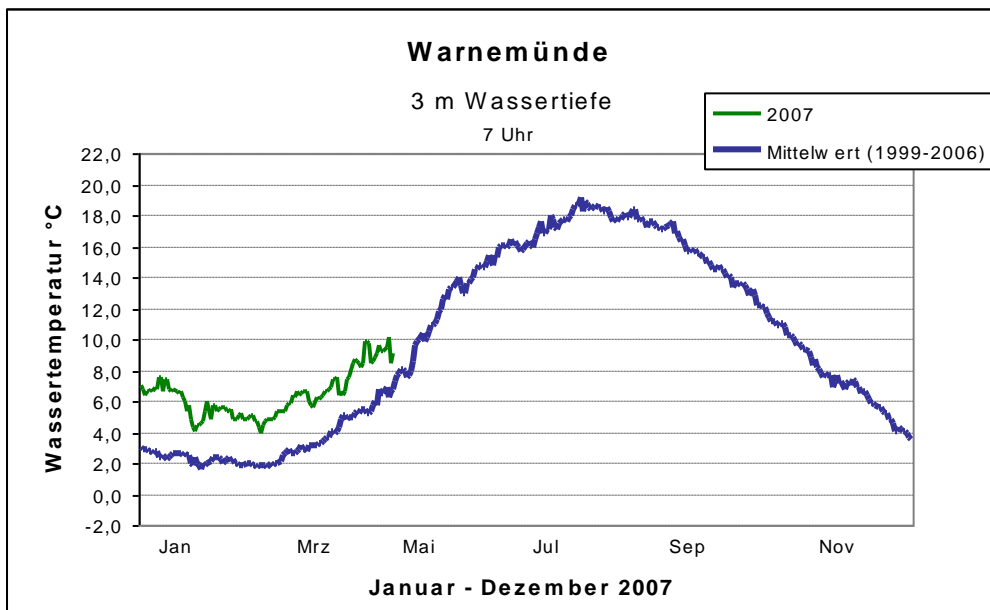


Abbildung 3: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Zingst/Ostsee Reihe (1969/1995)	Lubmin Reihe (1969/1990)
Minimum	7,0	7,7	7,5	8,7		
Mittel	10,9	10,3	10,4	11,3	5,6	6,1
Maximum	17,3	14,1	14,6	15,9		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen ebenfalls deutlich über den Werten der Vergleichsreihen.

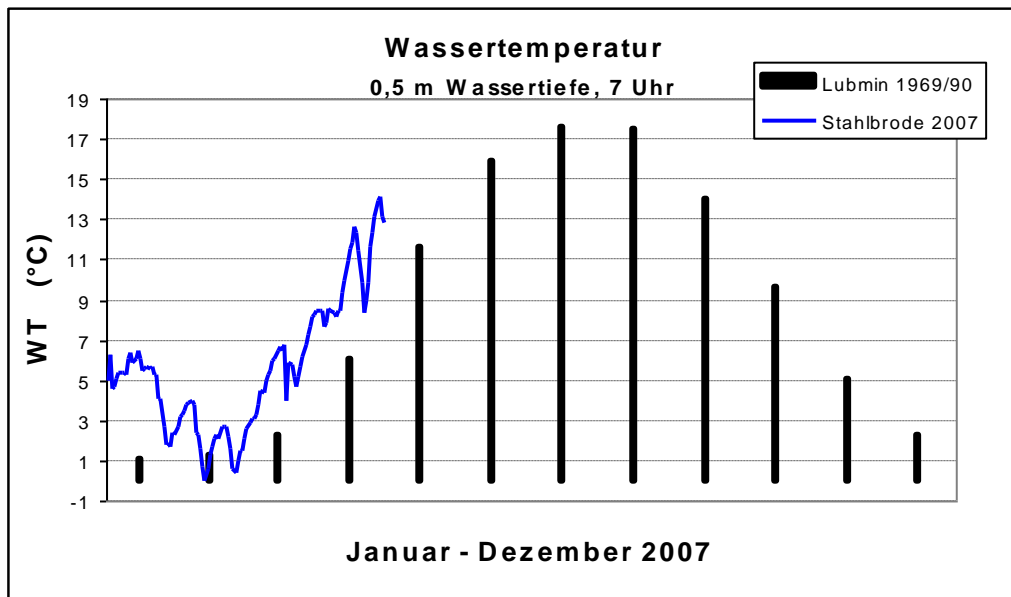


Abbildung 4: Wassertemperatur in Stahlbrode 2007

Die Wassertemperatur betrug in Stahlbrode im Mittel 10,3 Grad und liegt deutlich über den Werten der Vergleichsreihe von Lubmin.Rostock.

03.05.2007, i.A. Ines Perlet